

MLPD | SCHMALHORSTSTRASSE 1C | 45899 GELSENKIRCHEN |
DEUTSCHLAND

Procura della Repubblica presso il Tribunale di Piacenza

procura.piacenza@giustizia.it
dirigente.procura.piacenza@giustiziacert.it

an: Roberto Luzzi, Si Cobas

luzzir2050@gmail.com

rbrtlzz51@gmail.com

20.07.22

Gabi Fechtner, Vorsitzende der MLPD für das ZK der MLPD

An die für diese Polizeiaktion Verantwortlichen

Liebe Genossinnen und Genossen

Wir haben soeben von der gestrigen Verhaftung des Vorsitzenden von Si Cobas Aldo Milani und drei weiteren Führern der Gewerkschaft Si Cobas aus Piacenza Mohamed Arafat, Carlo Pallavicini und Bruno Scagnelli im Rahmen einer Polizeiaktion am frühen Morgen erfahren!

Wir protestieren auf das Schärfste gegen diese Verhaftungen und die repressiven Unterdrückungsmassnahmen, die damit einhergehende Unterdrückung eurer bürgerlich-demokratischen Rechte und Freiheiten sowie die Angriffe auf das Streikrecht, eure Gewerkschaftsrechte und die Kriminalisierung der völlig berechtigten Arbeiter- und Gewerkschaftskämpfe für höhere Löhne, Tarifrechte, gegen Aufrüstung und den Ukrainekrieg! Dreist werden in der Begründung berechnete Streiks der Arbeiter als Verschwörung, Sabotage und Erpressung bezeichnet. Damit werden Streiks insgesamt kriminalisiert, deren Bedeutung in der derzeitigen Situation, wo das Monopolkapital rücksichtslos die Lasten seiner Kriegs- und Krisenpolitik auf den Arbeitern abwälzt, an Bedeutung gewinnen. In was für einem System leben wir, in dem Kriege, Umweltzerstörung und um sich greifende soziale Not legal sind und alltäglich werden, aber die Arbeiter nicht das Recht haben sollen, dagegen ihre legitimen Kampfmaßnahmen einzusetzen? Nicht mit uns!

Sofortige Freilassung aller inhaftierten Si Cobas Funktionäre!

Das ist ein Angriff, der sich gegen alle Arbeiter richtet. Immerhin sind die griechischen und italienischen Arbeiter international Vorreiter darin, den aktiven Widerstand gegen die Weltkriegsvorbereitung der Imperialisten und gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die Arbeiter und ihren Familien zu führen. Euer Kampf ist unser Kampf, denn diese Anliegen brennen Europa- und weltweit den Arbeitern unter den Nägeln und fordern ihre Kämpfe heraus. Sie bekom-

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49 (0) 209 95194-0

TELEFAX
+49 (0) 209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Bankverbindungen

GESCHÄFTSKONTO:
Volksbank Ruhr-Mitte
IBAN: DE58|42260001|0158686700
BIC: GENODEM1GBU

SPENDENKONTO:

GLS Bank Bochum
IBAN: DE76|43060967|4053353000
BIC: GENODEM1GLS

men politischen Charakter, wenn wir uns dabei verstärkt gegen Repressionen und Unterdrückung von Staatsapparat und Polizei, Regierungen und Monopolen richten müssen. Auch konkret richtet sich die Anklage gegen Streiks, die auch in Deutschland geführt werden wie bei Amazon oder FedEx.

Auch in Deutschland wurde Ende letzter Woche seit Jahren erstmals Polizei gegen streikende Arbeiter eingesetzt nämlich im Streik der Hafenarbeiter an der Küste. Die Spitzenvertreter der Unternehmerverbände einen „nationalen Notstand“ mit Streikverboten, aktuell in der Logistikbranche. In Deutschland gibt es kein wirkliches Streikrecht nur ihm Rahmen von tariflichen Auseinandersetzungen. Selbst das wollen sie noch weiter einschränken und abschaffen. Wir fordern ein allseitiges, vollständiges und gesetzliches Streikrecht. Die verstärkte Rechtsentwicklung und Faschisierung der Staatsapparate ist untrennbar mit der imperialistischen Kriegsführung und der akuten Vorbereitung eines III. Weltkriegs durch fast alle imperialistischen Mächte verbunden. Der Kampf dagegen und für den Erhalt und die Erweiterung der demokratischen Rechte und Freiheiten muss zusammen über die Ländergrenzen hinweg koordiniert werden.

Die internationale Solidarität, Zusammenarbeit und Koordination der Kämpfe sind brandaktuelles Gebot der Stunde! Deshalb fordern wir alle Arbeiterinnen und Arbeiter in Deutschland auf, gegen die Repressalien gegen Streikaktionen und die Verhaftung kämpferischer Gewerkschafter geeignete und angemessene Kampf- und Solidaritätsaktionen durchzuführen und ihre Solidarität und den Protest gegen die Maßnahmen auszudrücken.

Wir werden umgehend darüber berichten und die Solidarität organisieren.

Mit revolutionären und internationalistischen Grüßen
Gabi Fechtner, Vorsitzende der MLPD